

Protokoll – MULE-Plenum – 15.08.2018

TOP:

- 1.) Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- 2.) Aufnahme von Tagesordnungspunkten und Beschluss der Tagesordnung
- 3.) Protokoll Plenum 26.06.2018
- 4.) Bericht AG-HoPo, Senatssitzung,
- 5.) Bestimmung des Sachverständigen für Anhörung im Landtag
- 6.) Stand AG-Personalstruktur, Bremer Modell
- 7.) Stand AG-Honorarordnung
- 8.) Stand AG-Aktion
- 9.) erste Vorbereitungen für Vollversammlung im Oktober
- 10.) Weitere Themen

1) 16 Teilnehmende anwesend

2)

- Neue Themen für die MULE:
 - o Mobbing, Bullying in hierarchischen Strukturen an der UL (siehe Spiegel-online-Artikel vom 15.08.2018)
 - o Hochschuldidaktik (evtl. Gründung einer AG „third space“):
 - Ende der STIL-Mittel 2020
 - befristete Stellen laufen aus
 - in HEP: Qualifizierung der Lehrenden, aber keine langfristigen Mittel dafür eingeplant
 - absurdes Konstrukt mit Promotion auf WiMi-Stellen: „promovieren in der Freizeit, aber wiederum für Voraussetzung für die Stelle“

3) Protokoll ohne Änderungen verabschiedet

4) entfällt

5)

- Vorschlag zum Hochschulfreiheitsgesetz von den Grünen in den Landtag eingebracht
- Anhörung im Landtag am 17.9.2018: ein Mittelbauvertreter (MULE) soll als Sachverständiger kommentieren (10 min) und Fragen beantworten
- Inhalt:
 - o z. B. Entscheidungen, wie die Rektorenwahl im „Einvernehmen“ – also Senat und Hochschulrat müssen beide zustimmen
- gezieltes Mitlesen und Kommentieren des Vorschlags durch MULE-Mitglieder gewünscht, z. B. zu: Vertretung aller Statusgruppen, Wahlperioden, Nachwahlmöglichkeiten
- Thomas stellt sich zur Verfügung hinzufahren, das Plenum stimmt dem zu

6) AG Personalstruktur

- Arbeits-Ziel der AG: Öffentliche Podiumsdiskussion zum Bremer Modell mit Hochschulrat, Rektorat & VertreterInnen aus Bremen

- Hinweis aus dem Plenum:
 - o Es gibt bereits APL (Außerplanmäßige Professuren) als unbefristeten Mittelbau
- Reaktion: aber in vielen Instituten ist das nicht der Fall
- Anregung:
 - o Professoren bei ihren eigenen Bedürfnissen ansprechen: administrative / Managementaufgaben, die durch unbefristete MA ausgeführt werden können, aber von Nachwuchswissenschaftlern nicht (da keine Zeit dafür -> karrierehinderlich, und dann auch keine Kontinuität)
 - o Win-Win-Situation schaffen – Eigennutz der Uni und der Profs ansprechen
 - o Daher genau eruieren: Welche Vorteile hat das Modell für welche Statusgruppe?

7) AG Honorarordnung

Problem der Abdeckung von Lehre über Honorarkräfte:

- Seit 2013/14 im Zuge der Studiengangreform am Institut für Slavistik: keine Lehraufträge mehr im Curriculum, nur für Zusatzangebote
-
- sollte auch (irgendwo) gesetzlich festgelegt sein: dass Lehraufträge nicht für grundständige Lehre eingesetzt werden dürfen
- Mögliche Strategie: Lehraufträge verteuern
- Oder entsprechend des tatsächlichen Arbeitsaufwands bezahlen
- Vorbild: Tutoring-Kolleg
 - <https://www.stil.uni-leipzig.de/beratungsangebote-tutoring/>
 - o Tutoren werden nach tatsächlichem Arbeitsaufwand bezahlt, z. B. Verhältnis von Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung bei erfahrenen Tutoren: 4:1:1 – aus STIL-Mitteln auch entsprechend bezahlt; Verhältnis bei unerfahrenen Tutoren: 10:1:1
- Forderung bzgl. Lehraufträgen: Aufgrund von Tätigkeitsanalysen argumentieren
- Außerdem: Analysen von anderen Stellenbeschreibungen, wie LFBA – bezahlter Zeitaufwand sollten zwischen Stellen gleich sein
- Verweis auf DAVOHS – Dienstaufgabenverordnung in Sachsen

8) AG Aktionen

- „Weiterbildungs-Moodle“ soll als Umfrageportal genutzt werden (Weiterbildungs-Moodle muss als interne Plattform für MULE aber erst eingerichtet werden)
- Uni-Doc-Woche – Arbeitszeitverteilung aufschreiben
- Wieviel tatsächliche Arbeit? vs. Wieviel in Vertrag?

9) Vorbereitung Vollversammlung

- Nach Herbstferien – Die, 23.10. – 17:15 Uhr, GWZ oder Seminargebäude

10) Weitere Themen

- Thema Mobbing/Bullying:

- o Am MPI – Stellungnahme der Uni-Leitung anfragen (da auch Doktoranden betroffen)
- o Bedeutung eines festen Mittelbaus, bzw. der Mittelbauvertretung auch für solche Fragen
- o Personalentwicklung für Professoren im Bereich der Mitarbeiterführung fordern (oder Personalverantwortung entziehen)
- o Muss in Ausschreibungen als Voraussetzung rein
- Interne Seiten der MULE Passwort kann beim Sprecher erfragt werden:
kontakt@mittelbau-leipzig.de
- Ergänzend dazu ein Weiterbildungsmoodle möglich?